

## Fotoprotokoll

**Vereins- und Engagierten-Stammtisch 1**

am Mo, 04.08.2014, 18-20 Uhr im Café heimathafen

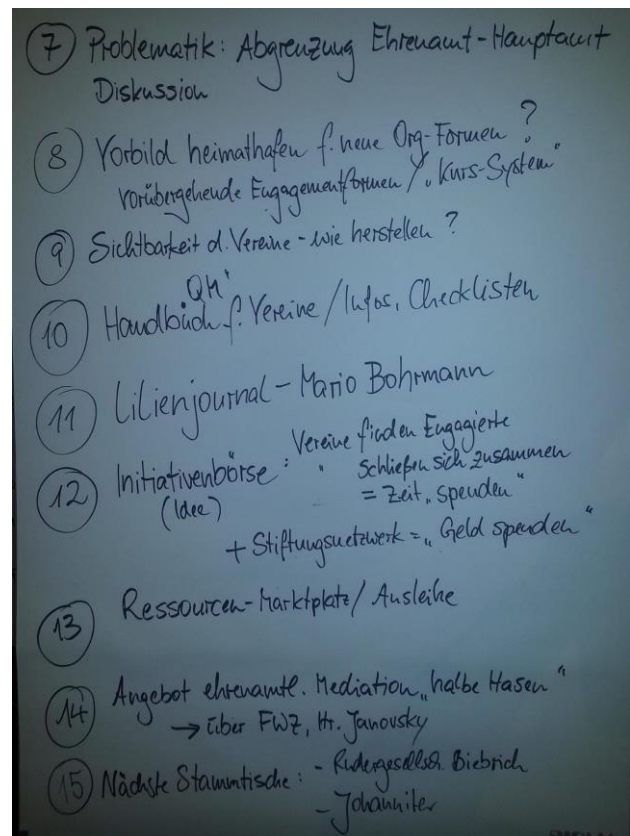
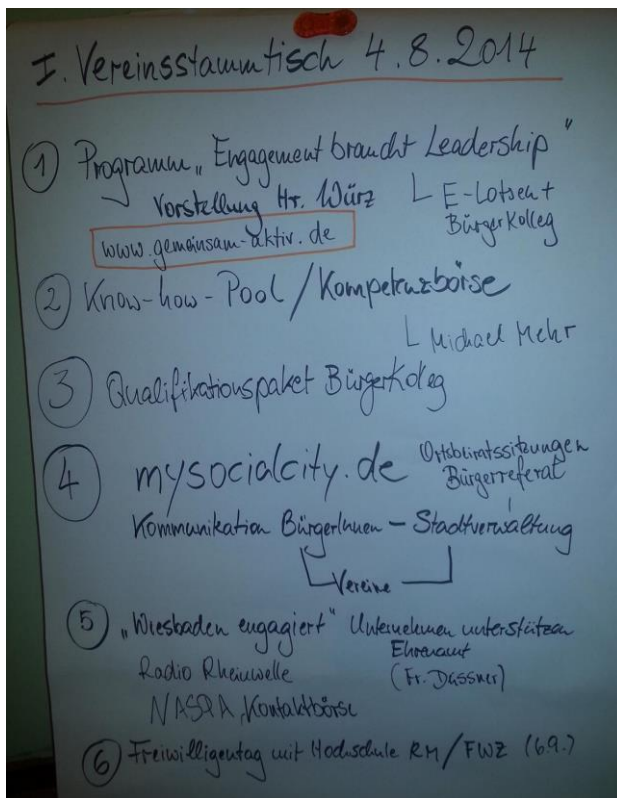
Veranstalter: BürgerKolleg Wiesbaden

16 TeilnehmerInnen (siehe separate TN-Liste)

Moderation und Protokoll: Kris Kunst

Schwerpunkt-Input: Stefan Würz (LandesEhrenamtsagentur)

zum Programm „Ehrenamt braucht Leadership“

**Besprochene Themen**

Die Themen werden bei den nächsten Stammtischen weiterbehandelt. Zudem werden, wo möglich, Arbeitsgruppen gebildet, die zwischen den Stammtisch-Terminen weiterarbeiten. Was weitere Themen betrifft, brauchen wir nicht bei Null anzufangen, sondern können uns auf die Ergebnisse vergangener Workshops stützen – ich empfehle wärmstens die folgenden beiden Protokolle auf:

<https://www.buergerkolleg.de/index.php?modul=referenzen&view=detail&id=164>

### **Zu 1 – Programm „Engagement braucht Leadership“**

- Herr Kunst bündelt zusammen mit den beiden E-Lotsinnen Frau Leibbrand und Frau Faßbinder-Lotz sowie Mario Bohrmann die interessierten Vereine für dieses Programm und erstellt bis Mitte September die Bewerbung.
- Herr Kunst prüft, inwiefern die Wiesbaden Stiftung offizielle Trägerin eines Werkstatt-Teams werden und einen entsprechenden Antrag stellen kann.
- Interessierte Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die an dem Prozess teilnehmen und von ihm profitieren möchten, melden sich bitte möglichst zeitnah bei Herrn Kunst: kunst@buergerkolleg.de

### **Zu 2 – Kompetenzbörse/ Know-how-Pool**

- Michael Mehr übernimmt die Federführung beim Erstellen einer Kompetenzbörse/ eines Know-how-Pools. Wer sich aktiv daran beteiligen möchte, melde sich bitte bei Herrn Kunst.
- Das BürgerKolleg stellt seine Website zur Verfügung, einen solchen Marktplatz entsprechend online darzustellen.

### **Zu 3 – Qualifikationspaket BürgerKolleg**

Das BürgerKolleg arbeitet mit Referenten zusammen ein Standard-Seminar-Paket aus, das alle neuen Vorstände belegen können/ sollten und das die Vereine wiederum ihren neuen Kandidaten für Vorstandsämter anbieten können. Sobald hierzu etwas steht, wird Herr Kunst berichten.

### **Zu 4 – mysocialcity**

Frau Hildebrand und Frau Blockhaus von mysocialcity berichten bei einem weiteren Stammtisch, an welcher Stelle sich Synergien mit den Vereinen (z.B. gemeinsamer Dialog mit der Stadtverwaltung) ergeben können.

### **Zu 5 – „Wiesbaden Engagiert“**

Link zum Projekt:

<http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/buergerengagement-ehrenamt/wiesbaden-engagiert.php>

### **Zu 6 – Freiwilligentag**

Link zum Projekt:

<http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/buergerengagement-ehrenamt/freiwilligentag-2014.php>

### **Zu 9 – Sichtbarkeit der Vereine**

Hierzu gibt es (immerhin) die Vereinsdatenbank auf wiesbaden.de:

<http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/freizeit/vereine/vereinsdatenbank.php>

### **Zu 10 – Handbuch, Standards, Checklisten, „Qualitätsmanagement“ für Vereine**

Frau Seib und Frau Leibbrand arbeiten bereits unabhängig voneinander an solchen Standards. Da es sinnvoll wäre, noch mehr Impulse aufzunehmen und ein größeres Werk für annähernd alle Vereine und Gruppen (digital und in Papierform) daraus zu machen, sind weitere MitstreiterInnen herzlich willkommen. Mail hierzu bitte an Herrn Kunst.

### **Zu 11 – lilienjournal (Mario Bohrmann)**

Website: <http://lilienjournal.de/>

Das Journal lebt u.a. davon, dass Freiwillige interessante Artikel zu Aspekten des Wiesbadener Stadtlebens oder auch zu tieferen Hintergründen schreiben (auch gesellschaftlich und politisch brisante Themen sind kein Tabu!) sowie nette Fotos einschicken. Kontakt hier bitte direkt an das lilienjournal: [post@lilienjournal.de](mailto:post@lilienjournal.de)

### **Zu 12 – Freizeitspender + Geldspender = lebendige Bürgergesellschaft...?**

Die komplementäre Idee zu Mario Bohrmanns Idee einer Vereins- oder Initiativenbörse befindet sich bereits in der konkreten Planung: Das neu gegründete Stiftungsnetzwerk Wiesbaden veranstaltet am 15./ 16. Oktober seinen ersten Wiesbadener Stiftungstag. Infos hier: <http://www.stiftungsnetzwerk-wiesbaden.de/>

### **Zu 13 – Tauschplatz für Ressourcen, die man sich ausleiht**

Ist erst einmal eine Kompetenzbörse technisch umgesetzt (siehe Punkt 2), ist es nur noch ein kleiner Schritt, auch einen solchen Tauschmarkt online anzubieten. Übrigens gibt es das auch in Wiesbaden schon – der Stadtjugendring macht vor, wie es geht: <http://www.sjr-wiesbaden.de/de/service/materialverleih>

### **Zu 14 – ehrenamtliche Mediatoren ab sofort im Angebot**

Noch vor Entstehen einer Kompetenzbörse: Die „halben Hasen“ sind ehrenamtliche Mediatoren und bieten ihre Dienste ab sofort an. Kontakt bitte direkt über Jens Glücklich und Gudrun Eisel: [felix@m-ei.de](mailto:felix@m-ei.de)

Übrigens – die Domains sind wirklich alle noch frei:

Domain-Name	Status	Preis pro Jahr	Land / Bezeichnung
halbehasen.de <sup>1</sup>	✓ frei	5,- €/Jahr <b>PREISAKTION</b>	Deutschland
halbehasen.club	✓ frei	29,- €/Jahr	Club
halbehasen.com	✓ frei	15,- €/Jahr	Commercial
halbehasen.net	✓ frei	15,- €/Jahr	Network
halbehasen.org	✓ frei	15,- €/Jahr	Organisation
halbehasen.info	✓ frei	19,- €/Jahr	Information

### Zu 15 – Ort und Datum nächster Stammtisch

Der Stammtisch soll wandern, so dass alle teilnehmenden Vereine sich auch mal authentisch und vor Ort kennenlernen können. Interessierte Vereine sind herzlich eingeladen, Gastgeber des Stammtischs zu werden. Für die nächsten Stammtische haben sich bereits netterweise die Kolleginnen der Johanniter Unfallhilfe und der Rudergesellschaft Biebrich bereiterklärt. Orte und Termine werden zwischen ihnen und dem BürgerKolleg abgesprochen und dann verkündigt.

**Ihnen allen meinen herzlichen Dank für Ihre engagierte Teilnahme! ☺**



...und eine vielfache Entschuldigung an die Dame in Rot ganz rechts, dass mein Handy-Weitwinkel nicht ganz ausgereicht hat ☺